

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aller Ebenen

Essenz

Design Thinking ist mehr eine anwendungsorientierte Philosophie und Denkweise als eine starre Methodik.

Entsprechend sollen Sie anhand praxisrelevanter Grundlagen und praktischer Übungen die Prinzipien des Design Thinking verstehen und lernen, diese bereichsübergreifend auf unterschiedlichste Probleme anzuwenden.

Zudem werden Grundlagen vermittelt, die für eine erfolgreiche Anwendung von Design Thinking vor allem auf Prozesse, Produkte und organisatorische Veränderungen wichtig sind.

Methodik

Trainer-Input, Plenumsdiskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Kreativitäts- und Gestaltungsrunden mit Arbeitsmaterialien. Das Seminar hat Workshopcharakter.

Umfang

2 Tage

Inhalt

Einführung

- Was ist Design Thinking?
- Terminologie & Begriffe
- Ursprung und Beispiele
- Human/Customer-Centered Design im Vergleich zu anderen agilen Methoden
- Anwendungsfelder und Erfolgsfaktoren der Design Thinking Methode
- Übung zu den sechs Phasen des Design Thinking Prozesses

Verstehen, Beobachten und Definieren einer gemeinsamen Sichtweise

- Überblick zu Methoden und Tools
- Welche Fragen sind für die Aufgabenstellung relevant?
- Für welche Nutzer soll eine Lösung entwickelt werden?
- Was sind die wahren Bedürfnisse der Nutzer?
- Understand & Observe
- Was sind die zu erledigenden Jobs?
- Customer Journey Mapping
- Problemrahmen festlegen
- Synthese und Herleitung eines strukturierten Problemverständnisses
- Formulierung der Design Challenge in Bezug auf Persona und Bedürfnisse

Vorstellung der Ergebnisse

- Feedback, Iteration und gegebenenfalls Weiterentwicklung der Design Challenge
- Vorstellung Kreativitätstechniken und Regeln für Ideenfindungsprozesse

Ideengenerierung

- Systematisch Ideen finden
- Weiterentwicklung der Ideen
- Ideenbewertung und Ideenauswahl z.B.
  – Value Curves
  – Business Modell Canvas

Rapid Prototyping

- Sie erstellen einen einfachen Verständnisprototypen als Kommunikationsinstrument für Ihr Projektteam und für Außenstehende. Dieser Prototyp dient der Verdeutlichung der Idee und hebt die wichtigsten Funktionen hervor. Er vermittelt somit visuell und greifbar die erarbeitete Lösung.
- Für die Erstellung eines einfachen Prototypen wählen Sie die für Ihre Zwecke geeignetste Form, wie z.B.
  – Papier, Pappe
  – PowerPoint
  – Lego, Knete, o. ä.

Testen mit echten Nutzern

- Feedback, Iteration und Anpassung des Prototypen

- Zusammenfassung Design Thinking
- Design Thinking implementieren
- Was es bei der Zusammensetzung von Teams zu beachten gibt
- Empfehlungen für die ersten Schritte in der Praxis